

4. März 1936

275

49
Herrn Bundesrat Dr. Giuseppe Motta,
Vorsteher des Eidgenössischen Politischen Departements,
B e r n

Herr Bundesrat,

Sie hatten die Freundlichkeit, als Vertreter der obersten eidgenössischen Behörde unsere grosse Courbet-Ausstellung unter Ihr Protektorat zu nehmen und sie durch wirksames Eintreten bei ausländischen Regierungen zur Erhältlichmachung bedeutender Werke des Künstlers zu fördern. Ohne die Beteiligung der Museen in Dresden, Berlin und Köln wäre sie ein Torso geblieben und hätten auch die von französischen Museen in reichem Mass zur Verfügung gestellten Werke nicht in der Art zur Geltung gelangen können wie es jetzt der Fall ist.

Indem wir uns dessen dankbar erinnern und noch einmal aussprechen, wie sehr wir Ihnen verbunden sind, bitten wir Sie, das beiliegende Exemplar des illustrierten Kataloges der Ausstellung entgegen zu nehmen, mit welchem die Zürcher Kunstgesellschaft bei den vielen und empfänglichen Besuchern des Kunsthauses die Möglichkeit zum Verständnis und der freudigen Aufnahme des künstlerischen Lebenswerkes